

(HANNOVER) Niedersachsen ist einen Schritt weiter: dort hat heute im Ministerium für Soziales die konstituierende Sitzung des Errichtungsausschusses Pflegekammer stattgefunden. In seiner ersten Sitzung haben die zwanzig Mitglieder des Errichtungsausschuss - alles Pflegende aus den drei Ausbildungsberufen der Pflege - einen Vorstand gewählt, zu deren Vorsitzenden Katrin Havers, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und DBfK Mitglied, gewählt wurde. Neben Havers sind noch Monika Skibicki (stellvertretende Vorsitzende), Sandra Mehmecke, Bianca Schäfer und Rolf Weiß in das Gremium gewählt worden.

Havers hatte sich bereits in der Gründungskonferenz engagiert und weiß, wo der Schuh drückt. "Wir müssen jetzt innerhalb einer kurzen Zeit die Pflegenden in Niedersachsen registrieren, damit wir mit der Pflegekammer gut auf den Weg kommen. Eine der mit Vorrang anzugehenden Aufgabe ist es immer noch, vor allem Aufklärungsarbeit zu leisten." sagte Havers. Der DBfK Nordwest hat mit dem Hinweis auf seine Möglichkeiten bereits seine Unterstützung bei diesem Vorgehen angeboten.

DBfK Nordwest Vorsitzender Martin Dichter begrüßt entsprechend auch den Ausgang der Wahl: "Das ist ein gutes Ergebnis in Niedersachsen. Wir werden den Errichtungsausschuss unterstützen, damit eine starke Pflegekammer entsteht. " Für Dichter ist es auch ein guter Start in die Arbeit des Errichtungsausschusses, dass diesem eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin vorsteht, die um die Bedürfnisse und Erwartungen der Pflegenden weiß und diese in ihrer Arbeit im Blick behält.

Neben Havers, Mehmecke und Skibicki haben mit Marita Mauritz, Daniele Hunlede, Lukas Waldmann, Eva-Maria Hoffnung und Niels Derlin noch weitere DBfK-Mitglieder ein Engagement im Errichtungsausschuss übernommen. Wir danken allen Pflegenden, die sich im Errichtungsausschuss und darüber hinaus für die berufliche Selbstverwaltung einsetzen.

Dem Errichtungsausschuss wird viel Verantwortung übertragen. Pflegende sind durch die Errichtung einer Pflegekammer jetzt an allen Entscheidungen beteiligt, so Ministerin Cornelia Rundt. Die Pflegekammer in Niedersachsen wird mit 70.000 Mitgliedern die größte der derzeitigen Pflegekammer in Deutschland sein. Ziel sei es jetzt aber auch, dass die Kammer laufen lernt, sagte die SPD-Politikerin Rundt in der Pressekonferenz unmittelbar nach der Wahl des Vorstandes.

Quelle: PM des [DBfK Nordwest](#)